

Caritas

Information für Pfarren

Betreff: Österreichweites Kirchenglockenläuten am 27.07.2018 um 15 Uhr

Hilfe > Hunger

- **Alle 10 Sekunden stirbt weltweit ein Kind an Hunger.**
- **Jedes dritte Kind in Afrika ist chronisch unterernährt.**
- **Gemeinsam wollen wir 150.000 Kinder vor dem Hunger bewahren.**

Jeden Tag kämpfen Millionen Mütter und Väter weltweit darum, dass ihre Kinder nicht hungrig einschlafen müssen. Weltweit leiden 815 Millionen Menschen an chronischem Hunger.

Besonders von Hunger betroffen sind Kinder. In Afrika ist jedes dritte Kind chronisch unterernährt. Diese Kinder sind zu klein für ihr Alter, ihre Organe wachsen nicht, sie können sich körperlich und geistig nicht altersgemäß entwickeln. Wer permanent Hunger hat, wird öfter krank, kann in der Schule nicht lernen und hat keine Kraft. Weitere Informationen zum Thema Hunger und seinen Folgen finden Sie hier:

<https://www.caritas.at/hunger>

Doch die gute Nachricht lautet: Hunger ist kein Naturgesetz! Gemeinsam können wir viel erreichen. **Unser Ziel: 150.000 Kinder vor dem Hunger zu bewahren**

Mit der Unterstützung der Spenderinnen und Spender hat es sich die Caritas im Sommer 2018 zum Ziel gesetzt, 150.000 Kinder in 15 Ländern Afrikas und Asiens vor den Langzeitfolgen von Hunger und Unterernährung zu bewahren.

Aktionstag am 27. Juli 2018 in ganz Österreich

Die österreichische Bischofskonferenz hat eine klangmäßige Aktion gegen den Hunger beschlossen: Am 27. Juli werden um 15 Uhr landesweit in den Pfarrgemeinden die Kirchenglocken fünf Minuten lang läuten. Dieses Zeichen zur Sterbestunde Jesu soll auf das tägliche Sterben von Menschen an Hunger aufmerksam machen und zum Engagement dagegen aufrufen. Auch wir als Caritas bitten alle Pfarrer in Österreich um Unterstützung. **Unser Ziel ist es, 150.000 Kinder vor dem Hunger zu bewahren:**

www.caritas.at/hunger

Beispiele wie Sie das Glockenläuten konkret in Ihrer Pfarre unterstützen können:

- **Aushang des Schreibens von Bischof Elbs**
- **Kurz-Video zum Glockenläuten:** Wir freuen uns auch, wenn Sie als Mitglied des Sozialkreises, der Vinzenzgemeinschaft, der Pfarrcaritas oder des Pfarrgemeinderates ein kurzes Video drehen, in dem Sie vor Ihrer Pfarre stehend (oder vielleicht sogar im Glockenturm?) kurz sagen, warum Ihnen der Kampf gegen den Hunger ein Anliegen ist. Oder: Mitfilmen des Glockenläutens, Interviews mit Passanten usw. Gibt es vielleicht eine Kirchenglocke, die noch manuell bedient wird? Alle Fotos und Videos schicken Sie bitte an katharina.waibl@caritas-steiermark.at oder per What's App an 0676 88015 250.



- **Info-Stand mit Spendensammelbox vor der Kirche/Pfarrheim:** Info an PassantInnen über Hunger und Austeilen von Infomaterial (Bitte hier bei der diözesanen Kommunikation rückfragen).
- **Flashmob/Mahnwache/Schweigeminute vor der Kirche:** Wenn möglich, gemeinsam mit bekannten lokalen Persönlichkeiten, z.B. dem Bürgermeister, oder Mitgliedern des Gemeinderates usw.
- **Unterstützung durch Info-Material in der Pfarre:** Streuen Sie die Botschaft zur Hungerhilfe in Ostafrika in Ihrer Pfarre! Hängen Sie Plakate auf, verweisen Sie von Ihrer Website auf die der Caritas (www.caritas.at/hunger) oder erzählen Sie einfach in Ihrem Umfeld von der Situation in den betroffenen Ländern, damit möglichst

viele Menschen von dieser stillen Katastrophe erfahren! Wir haben für Sie eine eigene Seite angelegt, auf der Sie alle Materialien zur Hungerkampagne ab Ende Juni zum Download finden: <https://www.caritas-steiermark.at/caritasundpfarren/>
Jede Art der Hilfe ist willkommen und wird dringend benötigt!

- Eine Möglichkeit wäre es auch **UnterstützerInnen mit Pappschildern und der Botschaft Hilfe > Hunger zu fotografieren** und uns an katharina.waibl@caritas-steiermark.at zu schicken, damit wir die Fotos auf der Facebook Seite der Caritas Steiermark (www.facebook.com/CaritasSteiermark) posten können. Dazu gab es ein Kick-off mit Michael Landau. Foto- und Videomaterial mit Appell seitens der Caritas kam hier Ende Juni direkt aus Burundi.



Weitere Ideen, Anfragen, Video- und Fotomaterial bitte gerne jederzeit an katharina.waibl@caritas-steiermark.at mailen. Danke!